



Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2016

Samstag, 03.12.2016

Nummer 12

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2017 wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten der Gemeinderat, die Verwaltung und Ihre Bürgermeisterin Petra Pampel



Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 202 03/Telefax: (03 66 24) 204 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Telefax: (03 66 1) 4 53 0 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Öffnungszeiten der Verwaltung und der Bürgerbüros:

	Mohlsdorf	Teichwolframsdorf
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr	9:00–12:00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Die Bürger der Gemeinden können, unabhängig von ihrem Wohnort, beide Bürgerbüros/Einwohnermeldeämter nutzen.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

– Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)

Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (03 66 1) 45 45 60

– Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel.: (03 66 24) 202 04

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03 66 1) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel

- jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf
– Telefon: (03 66 1) 4 53 0 52
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 31

Hinweise

Redaktionsschluss

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
07.12.2016	07.01.2017
16.01.2017	04.02.2017
13.02.2017	04.03.2017

Verteilung der Amtsblätter

Das von der Firma Tischendorf beauftragte Unternehmen ist bemüht, jedem Haushalt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Amtsblatt am Erscheinungstag zuzustellen. Sollte es Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes geben, bitten wir Sie, die Firma Tischendorf in Greiz, Telefon: (03 66 1) 6 29 30, umgehend zu informieren.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera	(03 65) 41 21 76
(Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 4 88 20
Frauen in Not	
Frauenberatungsstelle	(01 71) 7 20 79 94
Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(03 66 1) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst	(03 66 1) 4 42 58 98
Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Tierärztlicher Notdienst	
Dr. H.-D. Gerstner, Carolinenstraße 44	(03 66 1) 45 61 30
Kindertagesstätten	
„Regenbogen“ in Mohlsdorf	(03 66 1) 43 25 55
„Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
„Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 23) 2 04 14
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(03 66 1) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(03 66 1) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG	
Service-Nummer	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH	
Störungsnummer Strom	(03 61) 73 90 73 90
Störungsnummer Erdgas	(08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Grobmüll)	(03 66 1) 47 80 20
(Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(03 66 1) 26 12
Dr. med. dent. Ingrid Dornheim	(03 66 24) 2 02 56
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 43 32 54
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(03 66 1) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“	
Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
encoLine Service-Nummer	(03 65) 8 33 73 37
René Böttcher (Ansprechpartner)	(01 74) 3 03 32 31
encoLine Service-Techniker	
Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

In der 6. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 13.09.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 77 – 06/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 09.08.2016 – öffentlichlicher Teil.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 78 – 06/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den vorgestellten Kriterienkatalog zur Steuerung von raumbedeutsamen und nicht raumbedeutsamen Windenergieanlagen im gesamten Gemeindegebiet als Grundlage zur weiteren Erarbeitung des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“.

einstimmig

Beschluss-Nr. 80 – 06/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, der Aufhebung des Bebauungsplanes „Hinter der Schule“ in Mohlsdorf zuzustimmen. Die notwendigen Planungsleistungen werden vom Planungsbüro GÖL mbH Weida ausgeführt. Die Kosten des Verfahrens übernehmen die Investoren/Eigentümer des B-Planverfahrens „Mohlsdorfer Bahnhofstraße“.

einstimmig

Beschluss-Nr. 81 – 06/2016

Herr Reinhardt beantragt die Zurückstellung des Beschlusses über die mögliche Bildung von freiwilligen Gemeindestrukturen durch Zusammenschluss oder Eingliederung.

mehrheitlich

In der 4. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 31.05.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 08 – 04/2016

Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift der 3. Hauptausschusssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 05.04.2016 – öffentlicher Teil.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 09 – 04/2016

Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe zur Durchführung von Straßenrandmahdarbeiten an die Firma TSI Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH & Co.KG in Höhe von 13.760,62 €/Jahr für die Jahre 2016/2017.

einstimmig

Beschluss-Nr. 10 – 04/2016

Der Hauptausschuss der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Leistungen für die Notinstandsetzung der Stützwand „Haardtberg“ in Mohlsdorf zum Pauschalangebotspreis Brutto in Höhe von 10.000 € an die Caspar Bau GmbH aus Greiz.

einstimmig

Informationen der Gemeindeverwaltung

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung ab 01.01.2017

Mit Beginn des Jahres 2017 finden Sie alle Ämter der Gemeindeverwaltung am Standort Mohlsdorf, Straße der Einheit 6. Das Bürgerbüro Teichwolframsdorf bleibt am Steinberg 1 in Teichwolframsdorf erhalten.

Bürgermeisterin	Petra Pampel	(03661) 45 30 12
Sekretariat/Friedhof	Frau Zahn	(03661) 45 30 10
Leiterin Haupt- u. Finanzverwaltung	Frau Kaiser	(03661) 45 30 25
Hauptamt/Soziales	Frau Lieder	(03661) 45 30 14
Lohn/Personal	Frau Raffelt	(03661) 45 30 11
Finanzen	Frau Schimmel	(03661) 45 30 19
	Frau Harpeng	(03661) 45 30 16
	Frau Krögel	(03661) 45 30 18
	Frau Marquardt	(03661) 45 30 20
Ordnungsverwaltung	Frau Stütznert	(03661) 45 30 22
	Frau Werner	(03661) 45 30 22
	Frau Kölbel	(03661) 45 30 24
	Frau Freund	(03661) 45 30 24
Bauverwaltung	Herr Walzel	(03661) 45 30 27
	Frau Hoffmann	(03661) 45 30 28
Bürgerbüro Mohlsdorf	Frau Lieder	(03661) 45 30 14
Bürgerbüro Teichwolframsdorf	Frau Prasse	(036624) 2 02 03

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist zum 1. Februar 2017 die Stelle eines / einer Gemeindearbeiters /in mit einer Wochenarbeitszeit von 40 h zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wesentliche Arbeitsaufgaben:

- Verantwortungsbewusster Umgang mit allen Gebäuden, Anlagen, Einrichtungsgegenständen und Außenanlagen sowie deren ordnungsgemäße Verwaltung
- Aufrechterhaltung von Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Innen- und Außenbereich aller gemeindlicher Einrichtungen
- Unterhaltung der Verkehrswege, Anbringung und Instandhaltung von Verkehrszeichen
- selbständige Durchführung von kleineren Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- unverzügliche Schadensmeldung
- Führen von Arbeitsmaschinen, z.B. für Mäharbeiten, Winterdienst, usw.

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem einschlägigen Handwerksberuf, vorzugsweise im Bereich Garten- und Landschaftsbau
- Zuverlässigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine selbständige Arbeitsweise
- ein eigener Pkw und die Führerscheinklasse B sowie CE müssen vorhanden sein, ebenso die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkw für dienstliche Zwecke
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, einschl. der Wochenenden z.B. für die Absicherung des Winterdienstes
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeit (z. B. Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft)

- schwere körperliche Belastbarkeit (uneingeschränkte körperliche Eignung für die aufgeführten Tätigkeiten, die überwiegend im Freien zu verrichten sind)

Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung in den o.g. Tätigkeitsbereichen und Erfahrungen im Umgang mit handgeführten, gärtnerischen Gerätschaften. Ebenfalls bringen Sie die Bereitschaft und das Interesse zur Mitarbeit in der gemeindlichen FFW mit.

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, usw.) werden bis spätestens 16. Dezember 2016 erbeten an: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Personalamt, Straße der Einheit 6, in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalamt abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Ausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sind ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen im Bundesfreiwilligendienst in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen sowie Bereich Umwelt zu besetzen. Die Dauer des Einsatzes beträgt ca. 12 Monate und ist in Teilzeit vorgesehen.

Sie erwarten abwechslungsreiche Tätigkeiten

- in den **gemeindlichen Kindertageseinrichtungen**, insbesondere
 - Unterstützung beim Tagesablauf in den Einrichtungen
 - Unterstützung und Vorbereitung von Festen und Projekten in den Einrichtungen
 - Unterstützung bei Pflege der Einrichtungen
 - Ausgestaltung der Einrichtung mit Bastelarbeiten
- im Bereich **Umwelt**, insbesondere
 - Pflegearbeiten und Sauberhaltung der kommunalen Straßen, Grünflächenpflege
 - Pflegearbeiten am Wanderwegenetz
 - Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an und in gemeindlichen Einrichtungen

Ihre schriftliche Bewerbung für die jeweilige Einsatzstelle und einen Lebenslauf senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Personalamt, Straße der Einheit 6, in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Am Bundesfreiwilligendienst können Männer und Frauen unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Allgemeine Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (www.bundesfreiwilligendienst.de).

Der Winter steht vor der Tür ...

„Frau Holle“ steht in den Startlöchern und die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist für den Winterdienst gerüstet.

Wir möchten auch diesen Winter unsere Bürgerinnen und Bürger nochmals über die Durchführung des Winterdienstes in unserem Gemeindegebiet informieren. Der Winterdienst der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf orientiert sich an einem Dringlichkeitsplan. Wir führen damit einen sogenannten differenzierten Winterdienst durch. Das bedeutet, dass alle Straßen im Gemeindegebiet nach Dringlichkeitsstufen abgearbeitet werden. Für jeden Streubezirk und jedes Einsatzfahrzeug gibt es eine Prioritätenliste nach Dringlichkeits-

stufen der zu räumenden Straßen. Höchste Priorität haben gefährliche Straßenabschnitte, Steigungen, viel befahrene Straßen und Kreuzungen. Zur „Dringlichkeitsstufe 1“ zählen deshalb besondere Gefahrenstellen, Hauptverkehrsstraßen, Durchgangsstraßen, Straßen mit Linien des öffentlichen Nahverkehrs oder Schulbus, Zufahrten zu Feuerwehren, wichtige Sammelstraßen sowie Gehwege, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf liegen, die geräumt und gestreut werden. In „Stufe 2“ befinden sich beispielsweise Verbindungsstraßen und Wohnstraßen und in der „Stufe 3“ Anliegerstraßen, Nebenstraßen, Sackgassen, Verbindungswege und übrige Verkehrsflächen.

Auch in diesem Jahr gewährt der Freistaat Thüringen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eine Zuwendung im Rahmen des „Hilfspaketes für den Winterdienst auf Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen“. Auch wenn damit nicht die gesamten Kosten des Winterdienstes von durchschnittlich 100.000 €/Jahr gedeckt werden können. Das heißt, wenn es schneit und glatt wird, ist der Einsatz aller Bürger der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gefragt. Während die Gemeinde sich um Straßen und Radwege kümmert, ist die Räum- und Streupflicht durch die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Teichwolframsdorf vom 18.10.2004 und der Gemeinde Mohlsdorf vom 17.11.1994 den Straßenanliegern übertragen.

Wann Sie räumen müssen:

→ Schnee und Eis müssen in der üblichen Verkehrszeit (07:00 Uhr – 20:00 Uhr) geräumt werden.

Was Sie räumen müssen:

→ die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

→ Wenn kein Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Dies betrifft in den meisten Fällen Anliegerstraßen.

→ Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

→ Denken Sie auch daran, Rinnsteine, Gullys und Hydranten schneefrei zu halten.

→ Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 Meter zu räumen.

Welches Strematerial:

→ vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material

→ Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Wenn tagsüber öfters Schnee fällt oder Glätte auftritt, ist bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden! Wer seinen Räumpflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Das wichtigste Ziel für uns alle ist es, Unfälle zu vermeiden. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten, dass der Winterdienst für alle zufriedenstellend abläuft. Rücksichtnahme auf die Mitmenschen ist in dieser Zeit oberstes Gebot. Und auch bei bester Organisation bringt die Winterzeit immer Beeinträchtigungen mit sich. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und helfen Sie mit. Für Fragen stehen wir Ihnen zu den Bürozeiten zur Verfügung.

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Verkauf Bauhof-Fahrzeug

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verkauft zum Höchstgebot einen Multicar – M26 AUSF.WAL 54 –, Erstzulassung 20. Dezember 2001, 78 kw, 2.800 ccm, 2 Türen, 2 Plätze, Laufzeit 100.820 km (abgelesen), Motorart: Diesel, HU bis 11/2016, nicht reparierte Vorschäden: Hinterachse defekt – muss erneuert werden, Stoßfänger vorn durchgerostet, Kipperboden beschädigt. Das Startgebot beträgt 3.500 €. Das Fahrzeug kann auf dem Bauhofstützpunkt Mohlsdorf, Raasdorfer Str. 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in Augenschein genommen werden. Zur Kontaktaufnahme und bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Senf (Bauhofleiter) unter der Telefonnummer (01 51) 1484 53 04. Das Gebot muss Namen und Anschrift des oder der Bieter und die Bezeichnung des Fahrzeuges enthalten. Es muss auf einen bestimmten Betrag in vollen Euro lauten und darf nicht von anderen Geboten abhängig gemacht werden. Es handelt sich um ein Mindestgebot, deshalb darf es nicht unter diesem Betrag liegen. Die Frist wird dadurch gewahrt, dass das Gebotsschreiben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebot Bauhof-Fahrzeug Multicar“ – Umschlag bitte nicht öffnen –, bis zum 15. Dezember 2016 bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eingeht. Die Abgabe eines Gebotes begründet keinen Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Alle Bieter erhalten nach Auswertung der Gebote eine Benachrichtigung.

Verkauf Gerätebestand des Bauhofes

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verkauft zum Höchstgebot

– eine Straßenwalze, Baujahr ca. 1963. Das Startgebot beträgt 950 €.



- einen Anhänger Wassertank mit 900 l Volumen, Hersteller IFA (DDR), Typ Fahrgestell HL10. Das Startgebot beträgt 250 €.
- einen Anhänger Feldküche (Gulaschkanone), Hersteller IFA (DDR), Typ Fahrgestell HL10. Das Startgebot beträgt 250 €.



Die Inaugenscheinnahme kann auf dem Bauhofgelände Talstr. 18a in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erfolgen. Zur Kontaktaufnahme und bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Senf (Bauhofleiter) unter der Telefonnummer (0151) 1484 53 04.

Das Gebot muss Namen und Anschrift des oder der Bieter und die Bezeichnung der betreffenden Gerätschaft enthalten. Es muss auf einen bestimmten Betrag in vollen Euro lauten und darf nicht von anderen Geboten abhängig gemacht werden. Es handelt sich um ein Mindestgebot, deshalb darf es nicht unter diesem Betrag liegen. Die Frist wird dadurch gewahrt, dass das Gebotsschreiben in einem verschlossenen

Umschlag mit dem Vermerk „Gebot Bauhof-Gerät xxx“ – Umschlag bitte nicht öffnen –, bis zum 15. Dezember 2016 bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eingeht. Die Abgabe eines Gebotes begründet keinen Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Alle Bieter erhalten nach Auswertung der Gebote eine Benachrichtigung.

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wassermesser rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Wasserabnehmers. Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass die Wasserleitungen und Wassermesser ausreichend geschützt sind.

Nach der Satzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wassermesser vor Abwasser, Schmutzwasser und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht kein Trinkwasser mehr zur Verfügung und der Grundstückseigentümer hat zusätzliche Aufwendungen für die Reparatur an der Leitung und Wassermesser und eventuell sich ergebender Schäden am Gebäude oder Inventar.

Die Kosten für den Austausch eines Frostmessers betragen 78,29 € zzgl. Mehrwertsteuer. Sind zusätzlich Leitungen oder Absperrventile beschädigt und gibt es Folgeschäden, wird es wesentlich teurer.

Schützen Sie Wassermesser einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächten vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das 15 mm dicke Messerglas und auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wassermesser auf Grund des Glases viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringender Instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwolle. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten. Wassermesserschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wassermesser sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z.B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschküchen und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt- oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte sicherheitshalber, um größere Schäden abzuwenden, ein anerkannter Installateur-Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wassermesser oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den Zweckverband TAWEG. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter (03661) 61 70 zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Liebe Kunden und Kundinnen des Zweckverbandes TAWEG,

wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest mit vielen ruhigen und besinnlichen Stunden im Kreise Ihrer



Familien und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Unterstützung bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Für das neue Jahr 2017 wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Ihr Zweckverband TAWEG

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Drittklässler der Grundschule Mohlsdorf lernen viel Interessantes

bei einem Rundgang durch die Kinderklinik und einem Erste-Hilfe-Kurs

Dass Drittklässler Greizer Grundschulen und der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in jedem Jahr dem Kreiskrankenhaus Greiz einen Besuch abstatten, gehört zu einer festen Tradition. So auch am Dienstagvormittag, als sich 21 Schüler der Grundschule Mohlsdorf auf den Weg in die Greizer Klinik machten. Was nach der Begrüßung im Zentralen Empfang und dem gemeinsamen Foto folgte, war ein Rundgang durch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Chefarzt Dr. med. Ulf Meyer erklärte den Kindern die Anwendung eines Stethoskops und eines Otoskops, was an praktischen Beispielen zudem demonstriert wurde. Vor allem die Untersuchung der Sinnesorgane, wie Auge und Ohr, und das richtige Fühlen des Pulses interessierte die Schüler. Selbst eine Ultraschalluntersuchung, die die inneren Organe eines „Freiwilligen“ sichtbar machte, gehörte zum Programm. In kindgemäßer Form wusste Chefarzt Dr. med. Meyer die Schüler mit Fragen und Antworten in die Thematik einzubeziehen. Der Besuch eines Patientenzimmers der Kinderklinik stand ebenfalls auf dem umfangreichen Programm der Mohlsdorfer. „Hervorragend, was den Kindern hier an Wissen vermittelt wird“, befand Klassenleiterin Simone Lüttchen. Die Thematik des menschlichen Körpers finde als Thema auch Eingang in den Heimat- und Sachkunde-Unterricht, so die Pädagogin. Eine besondere Überraschung hatten die Schüler für Chefarzt Dr. med. Meyer im Anschluss parat: Mit einem Präsent gratulierten die Mädchen und Jungen dem Mediziner zum Geburtstag und bedankten sich zudem für den interessanten Vormittag im Kreiskrankenhaus Greiz. Übrigens wartete die Klinik an diesem Tag mit einem Novum auf: Statt des Besuchs der Röntgendiagnostischen Abteilung wurde ein Erste-Hilfe-Kurs ins Programm aufgenommen, der in Kooperation mit der Rettungsambulanz Sommerfeld & Fritzsche auf den Weg gebracht wurde. So konnten die Mohlsdorfer Schüler nach einem gemeinsamen Mittagessen in der „Piazza“ viele interessante theoretische und praktische Dinge rund um das Thema „Erste Hilfe“ erlernen.

Antje-Gesine Marsch 02.11.2016



Interessiert folgen die Mohlsdorfer Schüler den Ausführungen des Chefarztes.



5. Narrenwettstreit des TCC '84 e.V.

Nachdem die Vereinsmitglieder des TCC in den Veranstaltungssaal einmarschiert sind, begrüßte unser Präsident Manuel Liedloff die zahlreich erschienenen Vereine und Gäste. Im Anschluss verkündeten das neue Prinzenpaar Prinzessin Michèle I. und Prinz Michael I. die Paragraphen für den Abend und bedankten sich bei ihren Vorgängern Ina I. und Torsten I. Nun konnte die Veranstaltung im ausverkauften Haus beginnen. Den Anfang machten unsere Garde-Mädels und unser Tanzmariechen Sophia. Sie heizten den Gästen ordentlich ein und die Stimmung war von Anfang an großartig.



Anschließend waren die Gastvereine aus Meerane, Hohenleuben, Seelingstädt, Mannichswalde und Kleinreinsdorf an der Reihe und begeisterten durchweg mit ihren Aufführungen. Bevor der Programmreigen endete, traten noch die Männer des TCC mit ihrem Programmpunkt „Heilerde“ auf. Zusammen mit Sophia bildeten sie den krönenden Abschluss. In der darauf folgenden Abstimmung über den „Sieger“ des Abends konnten wir als Verein erstmals die meisten Stimmen sammeln und somit den Wanderpokal gewinnen. Nach der Prämierung eröffnete unser Prinzenpaar den Tanzabend und schnell füllte sich die Tanzfläche. Gemeinsam feierten wir bis tief in die Nacht zu der Musik von „N-Project“. Unser ganz besonderer Dank gilt **allen** Vereinsmitgliedern, egal ob auf der Bühne, im Hintergrund oder bei der Moderation! Ebenso allen Servicekräften und Sponsoren, die uns seit Jahren die Treue halten. Ohne all die fleißigen Hände wäre solch eine tolle Veranstaltung nicht möglich gewesen! Vielen Dank ebenfalls an alle anwesenden Vereine, zusätzlich noch zu erwähnen die FFW TWD, FFW Kleinreinsdorf, der SV TWD, NAD (Niederaltersdorf), AFC (Apolda) und natürlich allen Gästen! Wir hoffen, euch im kommenden Jahr zu unseren Veranstaltungen im Februar 2017 wieder zu sehen und wünschen euch und euren Familien ein besinnliches Fest und einen guten Start ins neue Jahr. Das Motto dieser Saison lautet: „Das Ende ist noch weit, der TCC reist durch die Zeit.“ Wir verbleiben bis dahin mit unserem Schlachtruf... „Nu - geht's los“!

Kleinreinsdorf stand Kopf – große Show in eigener Sache

Im Gasthof „Zum heiteren Blick“ in Kleinreinsdorf ganz oben – da stepte der Bär, der Fuchs tanzte und die Dachse schlugen Purzelbäume. Zumindestens konnte man das anlässlich der Leistungs- und Foto-

show des Turnvereins Kleinreinsdorf sowie des **Saisonabschlusskonzerts** der Kleinreinsdorfer Schalmeienkapelle im übertragenen Sinne behaupten. Mit viel Liebe hatten die Sportlerinnen und Sportler in der Geschichte ihres Vereins, der 1888 als Turnverein Kleinreinsdorf gegründet wurde, gekramt, alte Fotos, Bilder und Urkunden herausgesucht, aber auch Fotos der neueren Aktivitäten im Vereinsleben ausgestellt. Oftmals hörte man bei den vielen Besuchern „kannst du dich noch erinnern“. Doch nicht nur Bilder, Urkunden und Fotos waren zu sehen. Nein, auch die historische Vereinsfahne, die 1894 zum ersten Mal geweiht wurde und zum 100-jährigen Jubiläum der Fahnenweihe 1994 erneut ihre Auferstehung feierte, war Prunkstück dieser Ausstellung. Damit war die Leistungsshow des Vereins, der mit den Sektionen Turnen, Tanzen, Schalmeien, Fußball und Tischtennis derzeit 250 Vereinsmitglieder umfasst, aber noch nicht gelaufen. Den Auftakt am Sonnabendnachmittag machten natürlich die Kleinreinsdorfer Schalmeien unter der Stabführung von Friedhard Bauch und dem großen Einmarsch aller Beteiligten dieser Leistungsshow des TV Kleinreinsdorf. Auch das Turnerlied war und ist fester Bestandteil dieser Veranstaltung, in dem es heißt:

*Turner auf zum Streite, tretet in die Bahn,
Kraft und Mut geleite uns zum Sieg hinan.
Auf den Turner ringet, prüft der Sehne Kraft,
doch zuvor umschlinget euch als Bruderschaft.
Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit.*

Mit voller Kehle und auch Inbrunst sangen alle im vollbesetzten Saal des Kleinreinsdorfer Gasthofes mit und schafften sich damit schon den ersten Höhepunkt an diesem Nachmittag. Sport, zu dem auch das Tanzen gehört, ist eine der großen Domänen des TV Kleinreinsdorf. Und so war es nicht verwunderlich, dass die Damen der Aerobicgruppe mit einem Querschnitt durch ihr Übungsprogramm den Nachmittag sportlich eröffneten. Die Zwergentanzgruppe, die Kindertanzgruppe, die Jugendtanzgruppe und nicht zuletzt die Tanzgruppe „Corleone“ ernteten immer wieder viel Beifall für ihre Auftritte nach modernen und mitreißenden Melodien sowie Rhythmen, denken wir nur an den „Rock and Roll“ der Damen von Corleone, oder den „Lollipop“ der Zwergentanzgruppe. Natürlich waren auch die Turner des TV Kleinreinsdorf mit von der Partie und zeigten ihr Können auf der Gymnastikmatte sowie auf dem Schwebbalken. Waren sie es doch, die bei den diesjährigen Kreisjugendspielen 2016 den Wanderpokal der Greizer Landrätin in der Sportart Turnen gewonnen haben und den natürlich auch 2017 verteidigen wollen. Mit über 60 Kindern in zwei Übungsgruppen im wöchentlichen Training – Hut ab vor der Leistung der Übungsleiter sowie der Motivation, die sie bei den kleinen und großen Turnern ausstrahlen. Auch trug die Moderation von Silvia Pöhler und Friedhard Bauch zum Erfolg des Nachmittages bei. Natürlich hatten zum Schluss des Nachmittagsprogrammes die Kleinreinsdorfer Schalmeien noch einmal das Saalparkett für sich, bevor sich alle Aktiven von den Zuschauern und Gästen verabschiedeten. Doch verabschieden galt nicht! Waren doch die Kinder schon ganz aufgeregt, denn die Lampions, Laternen und Fackeln waren schon mitgebracht worden. Wollte man doch mit der Kleinreinsdorfer Schalmeienmusik gemeinsam durch das Dorf ziehen und den Großen einen lustigen Gruß zurlaufen sowie mit stolzeschweller Brust der Musik hinterher marschieren. Ein Brauch, der auch schon lange in Kleinreinsdorf dazu gehört.



Und dann am Abend das Saisonabschlusskonzert der Kleinreinsdorfer Schalmeien. Auf 34 Auftritte des Musikkörpers konnte Friedhard Bauch in dieser Saison 2016 verweisen, wobei der Höhepunkt die Fahrt nach Polen zu den Musikfreunden in Subotka und insbesondere das Konzert auf dem Breslauer Markt war. Und bedenkt man, dass in 2017 bereits die „10. Musikgala der Schalmeien“ auf dem Programm steht, so kann man ermessen, welche Entwicklung die Kleinreinsdorfer Schalmeien seit ihrer ersten Schalmeiengala im Jahr 2000 genommen haben. Und das haben sie voll und ganz am vergangenen Sonnabend unter Beweis gestellt. Der Saal bebte, die Gäste verlangten mit ihrem Beifall mehrfach „Dacapo“. Und als dann das „Safri Duo“ auf dem Programmzettel stand, da gab es kein Halten mehr. Die Drummer waren wie in Trance und das begeistert mitgehende Publikum tobte. Ein tolles Erlebnis, dieses Saisonabschlusskonzert der Kleinreinsdorfer Schalmeien, die damit schon sehr deutlich auf den Höhepunkt des nächsten Jahres – die 10. Musikgala der Schalmeien am 24. und 25. Juni 2017 – aufmerksam machten. Der TV Kleinreinsdorf, die Kleinreinsdorfer Schalmeien und der Ort Kleinreinsdorf – das ist wie eine Symbiose in der Natur. Ohne einander geht es nicht – miteinander führt es immer zu einem Höhepunkt im geselligen und gesellschaftlichen Leben des Ortes.

Kirchgemeinde Waltersdorf weihte Winterkirche/Gemeinderaum **Zur Kirchweihfeier sich selbst Geschenk bereitet**

*Tut mir auf die schöne Pforte,
führt in Gottes Haus mich ein;
ach wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein!
Hier ist Gottes Angesicht,
hier ist lauter Trost und Licht.*

So sangen die Mitglieder der Kirchgemeinde Waltersdorf zum Kirchweihfest und zur Einweihung der Waltersdorfer Winterkirche. Schon über 800 Jahre steht die Kirche in Waltersdorf und ist damit älter als der Ort selbst. Betrachtet man das dicke Mauerwerk dieses Gotteshauses (insbesondere in der Apsis), so kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass sie als Wehrkirche konzipiert und gedient hat. Ein wehrhaftes und doch offenes Haus Gottes – so das Credo der evangelischen Kirchgemeinde Waltersdorf, die mit dem Kirchweihfest den Geburtstag Gottes im eigenen Hause feierte. Ein vollbesetztes Kirchgebäude und mit den Pfarrern Hermann, Knoll und Wienefeld Gäste, die mit der Waltersdorfer Kirche verbunden sind, waren das äußere Anzeichen für die Lebendigkeit der Kirchgemeinde, die Herr Pfarrer Christian Platz in seiner Predigt dazu veranlasste, die Frage nach dem Wohnort Gottes in den Mittelpunkt zu stellen. Seine Antwort darauf lautete sinngemäß, dass es keinen Platz gäbe, wo er nicht sei. Gott sei da, wo ihn der Mensch einlasse, wo man miteinander über Sein und das Wirken der Menschen spräche und sein Handeln auf diese Maxime einstelle. Dem hatten die Mitglieder der Kirchgemeinde Waltersdorf ein gewichtiges Argument beigelegt. Haben sie doch mit ihrem tätigen Handeln in ihrem Gotteshaus einen Gemeinderaum, die sogenannte Winterkirche, geschaffen und damit die Möglichkeit für einen Treffpunkt auch in der kalten Jahreszeit. Im Frühjahr diesen Jahres wurde damit begonnen und von den Handwerkern des Ortes diese Winterkirche in der Waltersdorfer Kirche geschaffen, die einen Wertumfang von ca. 13.000,- € umfasst. Das Geschenk zum Kirchweihfest – die Winterkirche wurde am vergangenen Sonntag übergeben, von



Pfarrer Platz gesegnet und mit der Kirchgemeinde Waltersdorf eingeweiht – hat sich die Gemeinde selbst gemacht und mit Eigenmitteln realisiert. Damit hat sie auch die Frage nach der Zukunft der Gotteshäuser im Freistaat Thüringen, die die Lokalzeitung OTZ vor einigen Tagen in den Raum gestellt hatte, auf ihre Weise für sich beantwortet. Die Zukunft der Gotteshäuser im Lande seien die Gemeinden, die Menschen in ihnen sowie ihr aktives Wirken zum Wohle der Menschen und der Region – so Herr Helmut Riedel, Kirchenältester der Kirchgemeinde Waltersdorf. Die Kirchgemeinde Waltersdorf dankte mit einem Blumengruß den aktiven Handwerkern Tischlermeister Herr Jens Rohleder und seinem Mitarbeiter, Herr Ronny Methens, Elektromeister Herr Ronny Pfeifer, Malermeister Herr Mathias Pohle, Dachdeckermeister Herr Freddy Bergner, Herrn Bernd Schädlich sowie der guten Seele der Kirchgemeinde Waltersdorf Frau Gudrun Thiele für das von ihnen gezeigte Engagement beim Einbau der Winterkirche. Ein beredtes Beispiel dafür, wie aktives Gemeindeleben und bürgerschaftliches Engagement dazu beitragen, das Zusammenleben im Ort zu gestalten und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.



Die Kirchgemeinde Waltersdorf feierte mit einem vollbesetzten Gotteshaus seine Kirchweih.



Die Kirchgemeinde Waltersdorf dankte den aktiv Beteiligten beim Einbau der Winterkirche mit einem Blumengruß.



Freudig bewegt nahmen die Mitglieder der Kirchgemeinde Waltersdorf ihre Winterkirche in Besitz.

„Unser Waldhaus“

Liebe Freunde von Waldhaus, es freut mich, über eine neue Aktivität des Fördervereins Waldhaus e.V. informieren zu können. Der neue Imagefilm „Unser Waldhaus“ ist fertiggestellt.

Dank dem Medienspezialist Stefan Schmidt ist es gelungen, die schönsten Momente in Waldhaus einzufangen. Stefan Schmidt und Michael Täubert haben zusammen die Idee „Imagefilm von Waldhaus“ geschmiedet und sich über Inhalte ausführlich Gedanken gemacht. Natürlich sollte das Tiergehege, aber auch Naherholung, Tou-

rismus und Natur gezeigt werden und auf die vielen Fassetten von Waldhaus aufmerksam gemacht werden.

6 Drehtage von jeweils ca. 3 Stunden hat Stefan investiert, um viele kleine und große Eindrücke festzuhalten. Es folgte eine Woche Videoschnitt und Musikauswahl. Wir möchten es nicht unerwähnt lassen, dass dieses Video komplett im Ehrenamt entstanden ist. Lediglich die Lizenz für die Musik wurde seitens des Fördervereins finanziert. Dafür sagen wir vom Vorstand noch einmal „Danke Stefan“.

Zu sehen ist das Video auf unserem Youtube-Kanal „Unser Waldhaus“, bei Facebook oder auf www.unser-waldhaus.de, <https://www.youtube.com/channel/UCIGhlo82JrO5DS6h0iUfu8g>.

Wir wünschen viel Spaß beim Schauen und würden uns über eine Verbreitung über die Ländergrenzen hinweg sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes
Michael Täubert Vorsitzender Förderverein Waldhaus e.V.

Der Mohlsdorfer Kalender 2017 ist erschienen!

Der nunmehr 16. Mohlsdorfer Kalender ist in den bekannten Verkaufsstellen zu erhalten. Der Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf e.V. bedankt sich bei den Helfern beim Erstellen des Kalenders und bei den Sponsoren, die dieses Projekt ermöglichen. Wir wünschen viel Spaß und Interessantes beim Lesen.



Inhaltsverzeichnis:

- Kalendarium
- Bilder und Texte von Hubert Risch
- Gedicht zum Neuen Jahr von Peter Rosegger
- Hermann Pampel – ein bedeutender Künstler des Vogtlandes von Gerd Richter
- Die Kirche Herrmannsgrün angeleuchtet von Jörg Hohmuth
- Das Tiergehege in Waldhaus von Gerd Richter
- Das Silberbergwerk Kleinreinsdorf von Gerd Richter
- Ein Blick in den Silberberg (Bergmannssagen aus Thüringen)
- Was willst du eigentlich? von Cornelia Seidel
- Puppenhochzeit von W. F. Rauh
- Ausflugsziele unserer Vorfahren von Hans Eckehard Dietz
- Der Steinpilz von Annerose Prüger
- Dr fremme Kihung von Gotthold Roth
- De drei Kreizer von Ullrich Hartig
- Postkarte: Gruß aus Waldhaus
- Aus alten Zeitungen
- Rezepte
- Sahneschnitzel
- Großmutter's Wickelklöße
- Warmbier
- In eigener Sache
- Inhalt

Eine gruslig fröhliche Party im Waltersdorfer Kulturhaus

Halloween findet eigentlich am selben Tag wie der Reformationstag, also am Vorabend von Allerheiligen statt. Das hinderte aber unsere

Bilder des Monats



Im September zauberten die Eltern der Klasse 3 der Grundschule Mohlsdorf für alle Schulkinder ein herrliches Buffet. Vielen Dank dafür!



Sankt-Martins-Zeit ist an der GS Teichwolframsdorf Zeit, um auch an andere zu denken und zu teilen. Und um zu helfen – in diesem Jahr sammelten wir Kleidung und Spielzeug für Kinder in der Welt, denen es nicht so gut geht wie uns. Auch der Verkauf von „Martinhörnchen“ brachte Geld zum Spenden ein. Vielen Dank an alle, die uns bei unseren Aktionen unterstützt haben.



Der Ersatzneubau der Brücke über den Aubach in der Ortslage Reudnitz im Bereich der Landesstraße L1086 kurz vor der Fertigstellung



Durchführung von großflächigen Straßeninstandsetzungsarbeiten durch das Straßenbauamt Ostthüringen in der Ortslage Reudnitz

kleinen Geister, Hexen und Skelette nicht daran, sich bereits am Freitag, den 28.10.2016 stiehlt zu verkleiden und damit in unser Kulturhaus in Waltersdorf zu kommen, um gemeinsam dieses Spektakel zu feiern. Liebevoll und fröhlich gruselig wurden die Räumlichkeiten von den Eltern passend geschmückt und für das leibliche Wohl unserer Kinder im Vorfeld gesorgt. Bei bester Laune und Musik feierten wir ausreichend. Da das Feiern auch hungrig und durstig machte, gab es am Abend zur Stärkung selbstgemachten Nudelsalat und Wiener sowie jede Menge andere Leckereien. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller beteiligten Kinder bei allen mitwirkenden Eltern sowie dem örtlichen Frauenverein „MAXI“ e.V. recht herzlich bedanken und hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.



„Maxi“-Kinder Waltersdorf, Marcela Treidler

Rentnergeburtstage im Dezember 2016

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

01.12.2016	Elvira Watteroth	80. Geb.	Reudnitz
08.12.2016	Edgar Weber	75. Geb.	Gottesgrün
15.12.2016	Huldreich Tiepner	95. Geb.	Kahmer
17.12.2016	Ilse Greschok	90. Geb.	Reudnitz
18.12.2016	Horst Stolzenberg	85. Geb.	Mohlsdorf
21.12.2016	Hannelore Sattler	75. Geb.	Reudnitz
26.12.2016	Günter Geyer	85. Geb.	Reudnitz
30.12.2016	Christine Dietel	70. Geb.	Reudnitz
30.12.2016	Christel Gründer	70. Geb.	Mohlsdorf

Teichwolframsdorf

04.12.2016	Margarete Seiler	90. Geb.	Waltersdorf
09.12.2016	Siegfried Dick	80. Geb.	Teichwolframsdorf
14.12.2016	Wolfgang Winkler	70. Geb.	Teichwolframsdorf
18.12.2016	Marlies Hoy	70. Geb.	Teichwolframsdorf

Rentnertreff Mohlsdorf

Am 13.12.2016 findet um 14 Uhr unser nächster Treff im Billardcafe Monte Carlo, Raasdorfer Straße statt. Wir freuen uns auch über Rentner aus anderen Ortsteilen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Feuerwehrverein Gottesgrün lädt am 11.01.2017 um 15 Uhr alle Rentnerinnen und Rentner ins Feuerwehrgerätehaus zur Neujahrsnachlese ein. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken wird der Nachmittag beginnen. Anschließend führen Gottesgrüner Kinder ein kleines Programm vor und es werden einige Bilder aus dem Jahr 2016 zu

sehen sein. Gegen 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum Abendessen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Wir wünschen allen Rentnerinnen und Rentnern alles Gute im neuen Jahr.

Feuerwehrverein Gottesgrün und die Organisatoren des Treffs

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 21.12.2016 sind alle Rentner aus Waltersdorf in das Kulturhaus Waltersdorf ab 15:00 Uhr herzlich eingeladen.

Die Kinder des Waltersdorfer Kindergartens gestalten einen Nachmittag zur Weihnachtszeit.

Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi“-Frauen

Ortsgruppe der Volkssolidarität Kleinreinsdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Dienstag, 13. Dezember 2016 um 14:00 Uhr in der Holzfällerklaue in Sorge-Settendorf statt.

Wir laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Volkssolidarität OG Teichwolframsdorf

Einladung zur Weihnachtsfeier

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Ortsgruppe Teichwolframsdorf zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 08. Dezember 2016, 14:00 Uhr in die Hagenbergschänke ein.

Heike Krauß, Vorsitzende der Volkssolidarität OG Teichwolframsdorf

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat Dezember

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
03.12.2016 ab 14:00 Uhr	Mohlsdorfer Weihnachtsmarkt am Monte	Feuerwehrverein Mohlsdorf
03.12.2016 20:00 Uhr	Ralf Dietsch – Live	Monte Carlo
06.12.2016	Kreativ-Nachmittag	Heimat- u. Ge- schichtsverein Mohlsdorf
09.12.2016	Weiberweihnacht	Monte Carlo
10.12.2016	Jahreshauptversammlung	TSG Concordia Reudnitz
10.12.2016	Weihnachtsmarkt in Gottesgrün	Feuerwehrverein Gottesgrün
13.12.2016	Lichtelnachmittag	Heimat- u. Ge- schichtsverein Mohlsdorf
24.12.2016 ab 21:00 Uhr	Weihnachten mit uns	Monte Carlo
25.12.2016	Weihnachtstanz	Monte Carlo
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	KLöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Vorschau auf den Monat Januar

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01.01.2017	After Silvester	Monte Carlo
10.01.2017	Kreativ-Nachmittag	Heimat- u. Geschichts- verein Mohlsdorf
14.01.2017	Apres-Ski	Monte Carlo
17.01.2017	Kaffee-Klatsch	Heimat- u. Geschichts- verein Mohlsdorf
27.01.2016 15:00 Uhr	Kinderfasching Turnhalle Reudnitz	Kita Mohlsdorf und GS Mohlsdorf
28.01.2017 20:00 Uhr	Faschingstanz Turnhalle Reudnitz	TSG Concordia Reud- nitz

jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

Kirchgeld und Friedhofskassierung

In der Waltersdorfer Winterkirche findet am Mittwoch, den. **07.12.2016** von 10:30 – 12:00 und 16:00 – 17:00 Uhr die jährliche Kirchgeld- und Friedhofskassierung statt.

Kirchrechnungsführerin

Weihnachtsbaumverkauf vom Förster

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 10.12.2016 in der Zeit von 9:00-15:00 Uhr in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf/Orsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen „Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“ durch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet im Dezember unbehandelte, frisch geschlagene Nordmann-Tannen an. Im Werdauer Wald auf dem Holzplatz Langenbernsdorf, nahe dem ehemaligen Bahnhof, können sich Interessierte ihren Weihnachtsbaum aussuchen.

Termin: Samstag, **10. Dezember** von 8 Uhr bis 12 Uhr

Informationen der TSG Concordia Reudnitz e. V.

Auch in diesem Jahr finden wieder die Ortsmeisterschaften der TSG Concordia Reudnitz e. V. im Dezember statt. Folgende Termine sind vorzumerken:

Mo., 05.12. – 19:00 Uhr Vereinsmeisterschaft Volleyball
 Mi., 07.12. – 19:00 Uhr Vereinsmeisterschaft Tischtennis
 Do., 08.12. – 18:00 Uhr Vereinsmeisterschaft Fußballtennis
 Sa., 10.12. – 09:00 Uhr Vereinsmeisterschaft Handball – Jugend
 – 12:30 Uhr Vereinsmeisterschaft Handball – Erwachsene

Die Jahreshauptversammlung der TSG Concordia Reudnitz e. V. findet am 10.12. ab 19:00 Uhr statt. Einlass ist bereits 18:30 Uhr. Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich eingeladen! Für Essen und Trinken wird gesorgt (Eintritt zur Deckung der Speisen).

Der Vorstand

Lichtelnachmittag im Monte Carlo

Am Dienstag, 13.12.2016, ist es ab 14:00 Uhr wieder soweit. Im Monte Carlo ziehen Glühwein- und Plätzchenduft durch das Haus. Es ist Lichtelnachmittag und Rentnerweihnachtsfeier. Mal ein paar Stunden den Weihnachtsstress hinter sich lassen und in gemütlicher Runde bei Kerzenschein, weihnachtlicher Musik und Darbietungen der Kita „Regenbogen“ Mohlsdorf entspannen. Hausgebackene Stollen und leckere Plätzchen wollen von euch verzehrt werden. Ihr seid herzlich zu diesem vorweihnachtlichen Nachmittag eingeladen.

Wir freuen uns auf euch! *Doreen und Christine*

Volleyball Weihnachtsturnier

Am 27.12.2016 findet unser traditionelles Weihnachtsturnier in der Sporthalle Teichwolframsdorf statt. Gespielt wird als Mixmannschaften mit drei Frauen und drei Männern je Team. Beginn 9:30 Uhr. Anmeldungen sind noch bis 17.12.2016 unter (01 74) 3 3796 07 möglich. Also tut was gegen das immer wiederkehrende Weihnachtsvöllegefühl!

K. Preußner, SV Teichwolframsdorf

Reudnitz ... „Hellau“

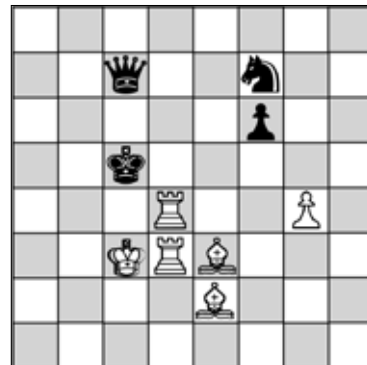
Unter dem Motto „Ob Kamelle oder Lollipop in Reudnitz findens alle Top!“ lädt die TSG Concordia am 28.01.2016 zu ihrer traditionellen

Faschingsveranstaltung ein. Einlass ab 19:00 Uhr und Beginn 20:00 Uhr (Eintritt: 7,50 €). Der Kartenvorverkauf findet am 12.01.2017 von 18:00 bis 20:00 Uhr im Vereinszimmer der Turnhalle Reudnitz statt. Eventuell vorhandene Restkarten können an der Abendkasse erworben werden. Für ausreichend Speisen und Getränke ist an diesem Abend auf jeden Fall gesorgt.

Schachtreff

Im Dezember wird statt des Schachtreffs die Ortsmeisterschaft stattfinden: Mittwoch, 14.12.2016 im „Monte Carlo“, Beginn 19 Uhr.

Anmeldungen sind immer noch bei mir persönlich, telefonisch (036 61/43 58 14) oder per Mail (bernd.sumpf@turniersystem.de) möglich. In den letzten Jahren waren wir nie mehr als 6 Spieler, wer also kurzentschlossen und unangemeldet am Mittwoch um 19 Uhr da ist, kann sicherlich auch noch mitspielen.



Als neue Aufgabe gibt es eine kleine Freundlichkeit zum Jahreswechsel.

Weiß: Kc3; Td3, Td4; Le2, Le3; Bg4

Schwarz: Kc5; Dc7; Sf7; Bf6

Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt.

November-Lösung:

1. Dxf5+; 2. Kxf5 ergibt ein Patt – Ziel erreicht. Weiß wird also nicht schlagen, sondern z.B. mit 2. Ke3 fortsetzen. Nach 2. Dxf6; 3. e8D++, Kxe8; 4. Dxd7, De5+ bietet Schwarz aber ewiges Schach, da der weiße König nicht auf die f-Linie darf. Dann würde Df7+; den Damentausch erzwingen und der schwarze König käme noch nach h8 und hält den Randbauern auf. Nach 1. Dxf6; 2. Dc4+! bzw. 1. Kxf6; 2. Dc3+! würde Schwarz schnell verlieren.



Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz
 Telefon: (036 61) 48 22 74, Fax: (036 61) 48 22 76
 (036 61) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon 03661 / 482275. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

06.12.2016 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG 22, 22a, 38b
 13.12.2016 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG 37
 14.12.2016 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG Hasental
 15.12.2016 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier OG Hainberg
 21.12.2016 14:00 – 17:00 Uhr Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Jeden Freitag von 10:00 – 11:00 Uhr Seniorengymnastik

Montag – Samstag 14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Öffnungszeiten: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins

montags 14:00 – 17:00 Uhr im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel
dienstags 14:00 – 17:00 Uhr zum Kreuzstichzirkel
mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr zum Seniorentreff

Veranstaltungen in den Ortsgruppen:

OG Reudnitz 15.12.2016 14:30 Uhr
Weihnachtsfeier „Schwarzer Bär“ Kahmer
OG Mohlsdorf 14.12.2016 14:00 Uhr
Weihnachtsfeier „Zum kühlen Morgen“
OG Kleinreinsdorf 13.12.2016 14:00 Uhr
Weihnachtsfeier „Holzfällerklause“

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf - Teichwolframsdorf

Pfarramt: **Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54,
07987 Mohlsdorf - Teichwolframsdorf,
Tel. (03661) 4 27 00 (außer samstags)**

**Sprechzeiten: im Pfarrhaus in Mohlsdorf
Donnerstag 9:30 Uhr – 11:30 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
im Pfarrhaus in Teichwolframsdorf
Montag 16:00 – 18:00 Uhr (nicht am 26.12. + 02.01.)**

Kirchengemeinde Teichwolframsdorf

04.12. Zweiter Advent	14:00 Uhr	Adventsandacht mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus
11.12. Dritter Advent	10:00 Uhr	Adventsgottesdienst in der Kirche
24.12. Heilig Abend	15:30 Uhr	Christvesper + Krippenspiel
25.12. Erster Weihnachtstag	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Kirche
31.12. Silvester	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
08.01. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus

Veranstaltungen im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Christenlehre (Kl. 1-6): Krippenspielprobe
donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr
Vorkonfis (Kl. 7): Freitag, 09.12. um 15:00 Uhr
Konfis: (Kl. 8): Donnerstag, 15.12. um 16:00 Uhr
Frauenkreis: Mittwoch, 21.12. um 14:30 Uhr

Gemeindebeitrag/Kirchgeld 2016 *Damit die Kirche im Dorf bleibt!*
Aufgrund einiger Anfragen nennen wir hier noch einmal die Daten für die Zahlung des Kirchgeldes:

Für Überweisungen: Ev.-Luth. KG Teichwolframsdorf:
Sparkasse Gera-Greiz IBAN: DE 52 8305 0000 0000 670 391
Verwendungszweck: Gemeindebeitrag/Kirchgeld 2016

Barzahlung ist jeweils zu den Sprechstunden von Frau Beck am Montag, den 05.12., 12.12. oder 19.12. im Pfarrhaus in Teichwolframsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt all denen, die bereits durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement unsere Kirchengemeinde unterstützt haben!

Kirchengemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

11.12. Dritter Advent	14:00 Uhr	Adventsandacht mit Kaffeetrinken im Gemeinderaum in Kleinreinsdorf
24.12. Heiligabend	14:00 Uhr	Christvesper + Krippenspiel
31.12. Silvester	(14:00 Uhr)	Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl in Teichdorf
08.01. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst in Kleinreinsdorf im Gemeinderaum

Kirchengemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

04.12. Zweiter Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Lektor Nieke
11.12. Dritter Advent	15:00 Uhr 16:00 Uhr	Kirchenkaffee Adventssingen mit dem Mohlsdorfer Männerchor
18.12. Vierter Advent	(09:30 Uhr) oder (10:00 Uhr)	Einladung zur Landeskirchl. Gemeinschaft Reudnitz Weihnachtsliedersingen in Gottesgrün
24.12. Heiligabend	17:00 Uhr	Christvesper + Krippenspiel
26.12. Zweiter Weihnachtstag	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12. Silvester	16:00 Uhr	Jahresschluss mit Abendmahl
08.01. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Rahmen der Allianzgebetswoche mit Christoph Fleischer

Veranstaltungen im Pfarrhaus Mohlsdorf

Kindernachmittag (Kl. 1+2): Donnerstag, 08.12. um 15:30 Uhr
(Kl. 3-5): Mittwoch, 07.12. um 15:30 Uhr
Vorkonfis (Kl. 7): Freitag, 09.12. Abfahrt ca. 14:30 Uhr
Konfis (Kl. 8): Donnerstag, 08.12. um 15:30 Uhr
Gebetskreis: montags um 8:00 Uhr
Chor: montags um 18:30 Uhr
Hauskreise: nach Absprache
Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, 04.01.17 um 14:30 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Die Frist für das Nutzungsrecht für die im Folgenden aufgeführte Grabstelle ist abgelaufen. Die Berechtigten werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb von 3 Monaten, d.h. spätestens bis zum 04.03.17 bei der Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde oder im Pfarrbüro in Mohlsdorf zu melden.

Gemäß Friedhofssatzung § 14 Abs. 5 kann der Friedhofsträger nach Erlöschen des Nutzungsrechtes und nach Ablauf der Ruhefrist über die Grabstätte anderweitig verfügen. Es handelt sich um die Grabstätte: Marie Luise Reber gest. 1920, Franz Eduard Reber gest. 1927, Ida Pöhler gest. 1949, Elfriede Wildt gest. Pöhler gest. 1990.

Kirchengemeinde Gottesgrün

04.12. Zweiter Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst
10.12. Samstag vor dem Dritten Advent	14:30 Uhr	Andacht beim Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus
18.12. Vierter Advent	10:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen in der Kirche
24.12. Heiligabend	15:00 Uhr	Christvesper + Krippenspiel mit Lektor Josiek
25.12. Erster Weihnachtstag	14:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12. Silvester	17:00 Uhr	Jahresschluss mit Lektor Josiek
08.01. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen in der Kirchschule

Christenlehre: montags um 14:30 Uhr
Seniorenkreis: Dienstag, 06.12 um 14:30 Uhr
Bibelstunde der LKG: Donnerstag, 15.12. um 14:30 Uhr

Gemeinschaftsstunden: Montag, 05.12. + 12.12. + 02.01.17.
um 19:30 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 14.12. um 15:00 Uhr in der
LKG Reudnitz
EC-Jugendstunde: Freitag um 19:00 Uhr

Lebendiger Adventskalender Gottesgrün und Reuth

Die Termine sind wie folgt:

Mo., 05.12.16 Frau Christel Ziergiebel,
Gottesgrün, Ortsstr. 37
Fr., 09.12.16 Fam. Alexander Häckel,
Gottesgrün, Ortsstr. 52
(mit Kindern, Beginn 18:00 Uhr)
Mo., 12.12.16 Fam. Jochen Köhler,
Gottesgrün, Ortsstr. 11
Fr., 16.12.16 Fam. Frank Hingst,
Gottesgrün, Ortsstr. 20

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr, außer am 09.12.

Es ist jeder herzlich willkommen. Bei Kerzenschein und warmen Getränken, Leckereien und Musik, Gesprächen und Besinnung wollen wir gemeinsam Advent feiern.

Gemeinschaftsstunden: Sonntag um 9:30 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch um 15:00 Uhr (außer 14.12.)
Frauenstunde: Mittwoch, 14.12. um 15:00 Uhr

Kirchspiel Berga

Gottesdienste

Sonntag, 04.12.2016 2. Advent	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst in Berga (Pfr. Martin) Adventskonzert in Wernsdorf (Pfr. Platz)
Sonntag, 11.12.2016 3. Advent	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (Pfr. Platz) Clodra, mit Adventsfeier
Sonntag, 18.12.2016 4. Advent	14:00 Uhr	Gottesdienst in Berga, mit Advents- feier (Pfr. Martin)
Samstag, 24.12.2016 Heiligabend	14:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	Wernsdorf, Kr. (Pfr. Martin) Waltersdorf, Kr. (Pfr. Platz) Großkund., Kr. (Pfr. Martin) Clodra, Kr. (Pfr. Martin) Berga, Kr. (Pfr. Platz) Waltersdorf (Pfr. Platz)
Sonntag, 25.12.2016 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga (Pfr. Platz)
Montag, 26.12.2016 2. Weihnachtstag	09:30 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (Pfr. Martin) Gottesdienst in Großkundorf, (Pfr. Martin)
Samstag, 31.12.2016 Silvester	15:00 Uhr 16:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Abendmahl (Pfr. Martin) Gottesdienst in Berga mit Abend- mahl (Pfr. Martin)
Sonntag, 01.01.2016 Neujahr	10:00 Uhr	Neujahrsandacht in Großkundorf mit Abendmahl (Pfr. Platz)

Begegnungen Kinder

Kindertreff, montags, 16 Uhr
Krippenspielpfen sind zu erfragen

Begegnungen Frauen

Frauenfrühstück am Mittwoch, den 21. Dezember um 9:00 Uhr

Begegnungen Erwachsene

freitags	17:00 Uhr	Hauskreis zweiwöchig nach Absprache
Montag, 12.12.2016	14:00 Uhr	Gemeinde/Seniorenachmittag im Pfarrhaus Berga

Sprechzeiten im Pfarrbüro

donnerstags 09:30 – 10:30 Uhr B. Martin
freitags 08:30 – 10:00 Uhr Pfr. Ch. Platz
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten
Pfarramt Berga, Kirchplatz 14 036623/25532
Pfr. Martin 01577/9559043
Pfr. Platz 0160/98376749

Kleiderkammer

mittwochs	13:00 – 17:00 Uhr	Puschkinstraße 6 (Alte Schule), Frau Seckel
-----------	----------------------	--

Friedhof

Fragen den Friedhof betreffend (Grabverlängerungen, Grabgebühren u.a.) können **dienstags** von 09:30 – 12:00 Uhr im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Gottesdienste / Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 04.12.2016	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag, 11.12.2016	09:00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 18.12.2016	14:30 Uhr	Familiengottesdienst in Waltersdorf und Gemeinde-Adventsfeier (P. Neels)
Heiligabend	14:30 Uhr	Christvesper in Berga (P. Neels)
1. Christtag	06:00 Uhr	Christmette in Waltersdorf mit einem Verkündigungsspiel (P. Neels)
Silvester, 31.12.2016	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss (P. Neels)
Sonntag, 01.01.2017	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst & Kinder- gottesdienst zum Jahresbeginn in der Zionskirche Waltersdorf (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht in Langenwetzendorf
ab 7 Jahre (KU I) mittwochs, 16:30 Uhr:
nächster Termin im Januar
Bibelabende in Berga nächster Termin im Februar 2017
Posaunenchor freitags, 18:15 Uhr, in Berga
Gemischter Chor freitags, 19:30 Uhr, in Berga
Frauen im Gespräch Montag, 12.12.16, 18:00 Uhr in
Berga – Adventsfeier

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf- Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-ojk.de